

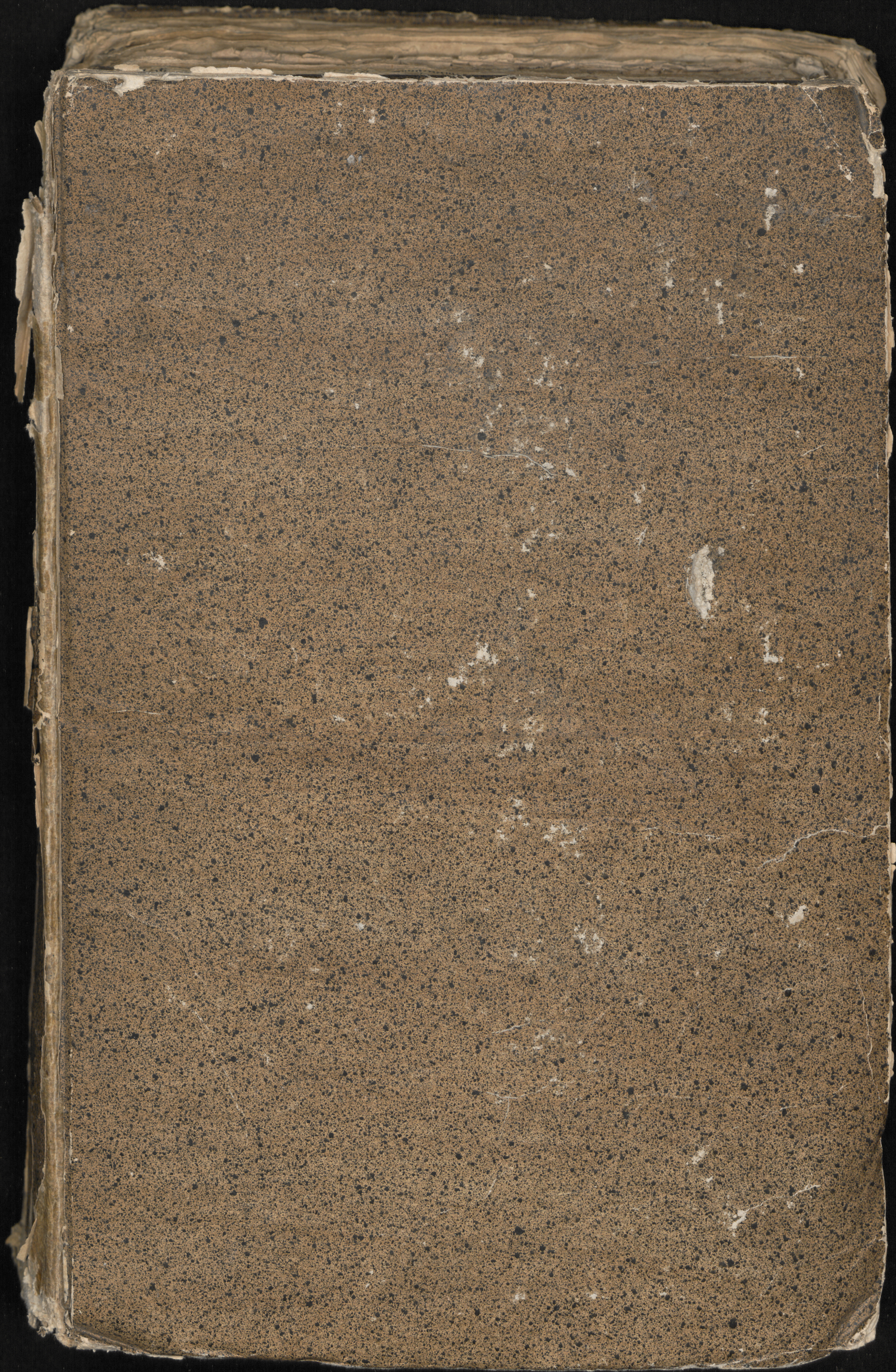
**Von Gottes Gnaden/ Carl Leopold/ Hertzog zu Mecklenburg. Unsern gnädigen
Gruß zuvor/ Wohl-Edler/ lieber getreuer ... der gegenwärtige Zustand aber
Unserer Hertzogthümer und Lande ... die Ausschreibung eines allgemeinen
Land-Tages unumgänglich erfordert/ und Wir dazu den 9ten ... Novembris ... in
Unserer Stadt Sternberg ... determiniret ... : Gegeben auf Unserer Festung
Schwerin/ den 7. Octobris 1717.**

[S.l.], 1717

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn838322417>

Druck Freier  Zugang





Mk-4063(2)
~~Mk-82.(2.)~~

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35

- 44

- 61.) G. Friedr. Wilh. Hannov. marg. van Post, de 20 Nov. 1711.
- 62.) " " " marg. van Post de 1 Febr. 1712
- 63.) " " " " über die Pflichten eines Markgrafen
münd. zu sein. Hannover. Jan. zu Wolfen.
de 13 Apr. 1712
- 64.) " " " marg. van Post de 4 Mai 1712
- 65.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen.
Pflichten de 20 Febr. 1712
- 66.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen.
de 20 Febr. 1712
- 67.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen.
de 20 Febr. 1712
- 68.) G. Carl Leopold Hannov. marg. Aufhebung der ungen.
Pflichten in der Stadt de 27 Septbr. 1713
- 69.) " " " Conditiones anj. introduct. der Accise zu Rostock. de eod.
- 70.) G. Friedr. Wilh. marg. van Post. Defensio de 26 Jun. 1713.
- 71.) " Carl Leop. marg. van Post. de 7 Jul. 1714.
- 72.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen. de 23 Jul. 1714
- 73.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen. de 23 Jul. 1714
- 74.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen. de 17 Febr. 1714
- 75.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen. de 11 Mart. 1715
- 76.) " " " Duell Edict de 27 Mart. 1715
- 77.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen. de 27 Apr. 1715
- 78.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen. de 26 Oct. 1714.
- 79.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen. de 29 Oct. 1715
- 80.) " " " marg. van Post. Aufhebung der ungen. de 20 Jun. 1716.
- 81.) " " " Aufhebung der ungen. de 15 Oct. 1716.
- 82.) " " " Aufhebung der ungen. de 28 Jul. 1717.
- 83.) " " " Convocat. Mandat. de 13 Febr. 1717.
- 84.) " " " marg. van Post. Defensio. de 27 Febr. 1717.
- 85.) " " " Conv. Mandat. de 3 Sept. 1717
- 86.) " " " marg. van Post. Defensio. de 27 Sept. 1717.
- 87.) " " " Conv. Mandat. de 7 Febr. Oct. 1717.
- 88.) " " " marg. van Post. Defensio. de 8 Dec. 1717.
- 89.) " " " Defensio. Mandat. de 9 Jun. 1718
- 90.) " " " marg. van Post. Defensio. de 15 Jan. 1718.
- 91.) " " " marg. van Post. Defensio. de 25 Jan. 1718.
- 92.) " " " marg. van Post. Defensio. de 25 Jan. 1718.
- 93.) " " " marg. van Post. Defensio. de 25 Febr. 1718
- 94.) " " " marg. van Post. Defensio. de 25 Febr. 1718.
- 95.) " " " Conv. Mandat. de 1 Mai 1718.
- 96.) " " " " de 27 Apr. 1718
- 97.) " " " marg. van Post. Defensio. de 1 Jan. 1718
- 98.) " " " marg. van Post. Defensio. de 20 Jan. 1718
- 99.) " " " Mandat. de 25 Jun. 1718
- 100.) " " " Conv. Mandat. de 7 Jul. 1718
- 101.) " " " Marg. van Post. Defensio. de 6 Jul. 1718

- 102.) H. Carl Leopold minders die rebellische Hildesheim: Vafallen und
Hildesheim de 15 Jul. 1718.
- 103.) " " " anzuu Hildesheim de 17. Okt. 1719
- 104.) Landräth: Subdelegat: Commission Hannover. ^{in Hannover} de 28 Jan. 1719.
- 105.) H. C. Leop. H. anzuu von Adharen de 4 Oct. 1721.
- 106.) Hildesheim: Deharding anzuu in der Anatomie zu Hildesheim de 30 Dec. 1722 Mfr.
- 107.) H. Carl Leop.: Dehortat: Mandat de 20 Jan. 1723. Mfr.
- 108.) " " " Dehort: Mandat de 19 Dec. 1723.
- 109.) " " " " " de 17 Dec. 1728.
- 110.) Landräth: Subdelegat: Commission Hannover. anzuu von Hildesheim,
Land Hildesheim und Hildesheim de 15 Apr. 1724.
- 111.) " " " " " anzuu von Hildesheim de 6 Jan. 1725
- 112.) " " " " " Hannover. " " " de 12 Apr. 1732.
- 113.) H. Carl Leop.: Dehort: Mandat: de 15 Dec. 1732.
- 114.) H. Christ: Ludew.: Dehort: de 17 Mart. 1733.
- 115.) Landräth: Dehort: anzuu in der Superintendenten und anzuu. Hildesheim
H. Carl Leop.: anzuu von Hildesheim de 18 Apr. 1733.
- 116.) " " " " " Christian Ludewig von Hildesheim. Commission
anzuu von Hildesheim de 28 April 1733.
- 117.) H. Carl Leop.: Hannover. Hildesheim. anzuu von Hildesheim
Hildesheim de 23 Mai 1733.
- 118.) " " " " " Dehort: Mandat: de 29 Jan. 1733.
- 119.) " " " " " Dehort: Mandat: de 7 Jul. 1733 Mfr.
- 120.) Christ Ludew.: Hannover. Hildesheim. anzuu von Hildesheim. Carl Leop.:
de 3 Aug. 1733. in Mfr.
- 121.) Carl Leop.: Dehort: anzuu: Mandat: de 5 Aug. 1733
- 122.) Hildesheim: Christ: Ludew.: Patent Hannover. anzuu de 26 Aug. 1733.
- 123.) Hildesheim: Carl Leop.: anzuu de 7 Oct. 1733.
- 124.) Landräth Carl Hannover. anzuu von Hildesheim mit H. Carl Leop.:
de 7 Septbr. 1733.
- 125.) H. Carl Leop.: Dehort: Mandat de 7 Septbr. 1733.
- 126.) H. Christian Ludew.: Hannover. Hildesheim. anzuu von Hildesheim
anzuu von Hildesheim de 12 Septbr. 1733
- 127.) H. Carl Leop.: minders die anzuu de 9 Septbr. 1733. Mfr.
- 128.) H. Christ: Ludew.: General Hildesheim Patent de 26 Septbr. 1733.
- 129.) General anzuu von Hildesheim anzuu von Hildesheim de 21 Oct. 1733.
- 130.) H. Carl Leop.: Dehort: Patent de 23 Oct. 1733.
- 131.) Landräth Carl Hannover. Hildesheim. anzuu von Hildesheim
anzuu von Hildesheim de 3 Oct. 1733.
- 132.) Hildesheim. Hildesheim. anzuu von Hildesheim
de 4 Oct. 1733 Mfr.
- 133.) Landräth Carl Hannover. Hildesheim. anzuu von Hildesheim
anzuu von Hildesheim de 22 Mart 1734.
- 134.) Landräth Carl Hannover. Hildesheim. anzuu von Hildesheim
anzuu von Hildesheim de 22 Mart 1734.
- 135.) H. Christ: Ludewig Hannover. anzuu von Hildesheim
anzuu von Hildesheim de 10 Apr. 1734.

- Liberty
and Peace

[Faint, illegible handwritten text on aged paper]



#8

87

**Von Hoffes Gnaden/
Carl Leopold/
Herzog zu Mecklenburg.**

**Unsere gnädigen Gruss zuvor/Wohl-Edler/
Lieber getreuer.**

Dennach/ auf Unsere verschiedene
bisher ergangene Convocationes, die dazu er-
forderte nicht allein in nicht gehöriger Anzahl
erschieden/ sondern auch einige vorsehlicher und
ungebührender Weise davon weg geblieben/ der
gegenwärtige Zustand aber Unserer Herzogthü-
mer und Lande/ samt der Uns obliegenden Landes- Väterlichen
Vorsorge vor Unserer getreuen Ritter- und Landschafft/ so wohl gemet-
ner/ als auch eines jeden particulieren Wohlfahrt/ Ruhe/ Schutz und
Sicherheit eine zu so heilsamen Zweck erreichende Zusammentretung/
folglich die Ausschreibung eines allgemeinen Land- Tages unum-
gänglich erfordert/ und Wir dazu den 9ten des nächstkünftigen Mo-
nats Novembris. und zwar aus Uns dazu bewegenden Ursachen in
Unserer Stadt Sternberg/ jedoch citra præjudicium & consequentiam,
auf dießmahl solcher gestalt determiniret/ daß Tages vorher unsere ge-
treue Ritter- und Landschafft an solchem Orte sich gehörig einfinden solle.
Als haben Wir Euch solches/ gleich andern von Unserer lieben und
getreuen Ritter- und Landschafft notificiren wollen/ mit angehängtem
Befehl/ daß Ihr die an besagten 9ten Novembr. gnädigst zu thunde
hortanien Land- Sassen in gehörige Berathschlagung ziehet/ auch bis
zu völligem von Uns gemachten Schluß ohne Unsere gnädigste Con-
cession und Erlaubniß nicht von dannen reiset/ weniger gar ausblei-
bet/ sondern da Euch einige erhebliche Ursachen dazu nöthigen wür-
den/ solche per Supplicam unterthänigst vorstellet; mit der ernstlichen
Verwarnung/ Ihr erscheinet alsdann/ und thut solches oder nicht/ daß
Ihr zu allem/ was beschlossen wird/ gleich andern Unsern getreuen
Land- Sassen kräftiglich verbunden und gehalten seyn sollet. Und das
mit allen und jeden/ so etwan/ wie bisher geschehen/ gemeinet seyn
möchten/ unter dem ohnerfindlichen prætext einiger Unsicherheit von
solchanem Landtage weg zu bleiben/ solcher Vorwand benommen seyn
möge; So versichern Wir hiedurch gnädigst/ daß allen und jeden Un-
sern getreuen Vasallen und Unterthanen/ so wohl bey dem Dorthinbe-
gehen/ und währendem Aufenthalt/ als auch in ungehinderter Wieder-
Abreise zu dem Ihrigen/ oder wohin sonst ihre habende Verrichtun-
gen es erfordern möchten/ vollkommene Sicherheit/ Schutz und Frey-
heit gegönnet und verstattet seyn solle/ wornach ihr Euch gehorsamlich
zu richten. Begeben auf Unserer Festung Schwerin/ den 7. Octobris 1717.

Handwritten text, likely a title or header, appearing upside down or mirrored. It includes the word "Gedächtnis" (Memory).

Handwritten text in a single column, appearing upside down or mirrored. It includes the word "Gedächtnis" (Memory).

Ex Libris
Bibl. Acad. Rostochiensis



Heim Wohl-Edlen / Unferm lieben
getreuen.



148





#8

87

Von Bistum Bnaden/**Carl Leopold /****Herzog zu Mecklenburg.****Unsern gnädigen Gruß zuvor / Wohl-Edler /
Lieber getreuer.**

Dennach / auf Unsere versch
bisher ergangene Convocationes, die
forderte nicht allein in nicht gehöriger
erschieden / sondern auch einige vord
ungehöriger Weise davon weg gebli
gegenwärtige Zustand aber Unserer He
mer und Lande / samt der Uns obliegenden Landes. B
Vorsorge vor Unserer getreuen Ritter- und Landschafft / so wo
ner / als auch eines jeden particulieren Wohlfahrt / Ruhe / S
Sicherheit eine zu so heilsamen Zweck gerethende Zusammen
folgliche die Ausschreibung eines allgemeinen Land- Tages
gänglich erfordert / und Wir dazu den 9ten des nächstkünfti
nats Novembris. und zwar aus Uns dazu bewegenden U
Unserer Stadt Sternberg / jedoch citra præjudicium & consequ
auf die Wahl solcher gestalt determiniret / daß Tages vorher
treue Ritter- und Landschafft an solchem Orte sich gehörig einfin
Als haben Wir Euch solches / gleich andern von Unserer l
getreuen Ritter- und Landschafft notificiren wollen / mit ange
Befehl / daß Ihr die an besagten 9ten Novembr. gnädigst z
Proposition unterthänigst anhöret / und nebst den übrigen U
hortanen Land- Sassen in gehörige Berathschlagung ziehet /
zu völligem von Uns gemachten Schluß ohne Unsere gnädig
cession und Erlaubniß nicht von dannen reiset / weniger gar
bet / sondern da Euch einige erhebliche Ursachen dazu nöthi
den / solche per Supplicam unterthänigst vorstellset / mit der er
Verwarnung / Ihr erscheinet alsdann / und thut solches oder
Ihr zu allem / was beschlossen wird / gleich anderen Unsern
Land- Sassen kräftiglich verbunden und gehalten seyn sollet.
mit allen und jeden / so etwan / wie bisher geschehen / geme
möchten / unter dem ohnerfindlichen prætext einiger Unsicher
sothanem Landtage weg zu bleiben / solcher Vorwand benomi
möge ; So versichern Wir hiedurch gnädigst / daß allen und
fern getreuen Vasallen und Unterthanen / so wohl bey dem D
geben / und während dem Aufenthalt / als auch in ungehinderter
Abreise zu dem Ihrigen / oder wohin sonst ihre habende Be
gen es erfordern möchten / vollkommene Sicherheit / Schutz u
heit gegönnet und verstattet seyn solle / wornach ihr Euch geh
zu richten. Gegeben auf Unserer Festung Schwerin / den 7. Octo

